

# Fassadenbrand

**Dannenbüttel, Lk. Gifhorn (Nds). Gegen 13:14 h wurden die Feuerwehren Dannenbüttel, Westerbeck, Triangel und Grußendorf zu einem Fassadenbrand an einem Reihnhaus gerufen.**

**Vor einem Hauseingang war ein Buschwerk in Brand geraten und die Flammen frassen sich an der geklinkerten Hauswand empor.**

Ein beherzter Nachbar unternahm mit einem Gartenschlauch die ersten Löschmaßnahmen. Der Hauseigentümer landete mit seinem Notruf über 110 in einer Warteschleife, so seine Empörung an der Einsatzstelle. Ein weiterer Nachbar konnte den Notruf über 112 absetzen und die ersten Einsatzkräfte waren schnell vor Ort.

Auf Grund der ersten Nachbarn konnte der Schaden begrenzt werden. Die Feuerwehr nahm im Brandbereich die Dachziegel auf um sicher zu gehen, dass das Feuer nicht in das Gebäudedach eingedrungen war. Um 14:00 h war der Einsatz beende. Von den vier alarmierten Feuerwehren kamen zwei zum Einsatz.



## Themeninfo

### RD-Personal unter Stress und Blaulichtfahrt

Eine kuriose Gegebenheit ereignete sich auf der Anfahrt. Ein RTW aus Gifhorn fuhr unter Einsatzbedingungen auf der B 188 und hatte den starken Gegenverkehr zu berücksichtigen. Es war ihm augenscheinlich nicht immer möglich, alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere Transporter, zügig zu überholen. Auch wenn ein Pkw vor ihm am rechten Straßenrand mit rechten gesetzten Blinker (als Zeichen ich habe dich gesehen) und die Geschwindigkeit auf 40 kmh (70er-Bereich) reduziert hatte, schien er bei Gegenverkehr Probleme gehabt zu haben. Bei einem weiteren Fahrzeug überholte der RTW dieses, obwohl der Pkw bereits für den Abbiegevorgang den linken Blinker gesetzt hatte.

Anschließend pöpelte er einen Pressevertreter, der ebenfalls vor ihm gefahren war (siehe links) an und ging sogar soweit, dass er den Pressevertreter von der Einsatzstelle verweisen wollte.

Fahrverhalten, Verhalten an der Einsatzstelle sowie die Unkenntnis über seine Befugnisse machen wieder mal deutlich, dass auch eine Schulung von Einsatzkräften der RD über seine Tätigkeiten und das Verhalten deeskalierend notwendig ist.

Wir verweisen auf das Ausbildungsprogramm Sicherheitsblatt der Unfallkasse des Bundes

Text, Fotos: Horst-Dieter Scholz